

# **Allgemeiner Teil der Wissenschaften**

**Erwünschter Inhalt**

**Luc Saner**

**Basel 2019**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>		<b>3</b>
<b>Erster Teil: Evolution</b>		<b>4</b>
I. Kapitel:	Hierarchie der Evolution und der Materie	4
II. Kapitel:	Kosmische Evolution	7
III. Kapitel:	Biologische Evolution	11
IV. Kapitel:	Grundlagen der kulturellen Evolution	15
V. Kapitel:	Technik und Kunst Wirtschaft und Sozialleben	17
VI. Kapitel:	Religionen Philosophien und Wissenschaften	20
VII. Kapitel:	Staaten	24
<b>Zweiter Teil: Wahrheit und Lüge</b>		<b>26</b>
VIII. Kapitel:	Wahrheit	26
IX. Kapitel:	Lüge	29
<b>Dritter Teil: Veränderung und Stabilität</b>		<b>31</b>
X. Kapitel:	Kausalität und Determinismus	31
XI. Kapitel:	Aussterben und andere Risiken	34
<b>Vierter Teil: Ziele</b>		<b>36</b>
XII. Kapitel:	Ziele im Allgemeinen	36
XIII. Kapitel:	Globale Ziele	41
XIV. Kapitel:	Vom Ist zum Soll – Acht-Schritte-Modell	43

---

	<b>Entwurf</b>	<b>Beratung</b>	<b>Anzahl Seiten zu 2800 Zei- chen inkl. Leerzeichen</b>
<b>Einleitung</b>	Luc Saner		10

	<b>Entwurf</b>	<b>Beratung</b>	<b>Anzahl Seiten zu 2800 Zeichen inkl. Leerzeichen</b>
<p><b>Erster Teil: Evolution</b></p> <p><b>I. Kapitel: Hierarchie der Evolution und der Materie</b></p> <p><b>1. Im Einzelnen</b></p> <p>a) Darzustellen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitliche und räumliche Entwicklung der kosmischen, biologischen und kulturellen Evolution im Überblick</li> <li>• Begründung der Hierarchie der kosmischen, biologischen und kulturellen Evolution aufgrund der zeitlichen und räumlichen Entwicklung und der Zusammensetzung der Materie (Standardmodell)</li> <li>• Naturgesetze und -konstanten, Kräfte (elementare Wechselwirkungen), Veränderung und Stabilität</li> <li>• Eigenschaften und Strukturen der kosmischen, biologischen und kulturellen Evolution im Überblick</li> </ul>	<p>Luc Saner</p>	<p>Physik, insbesondere Quantenphysik</p> <p>.....</p> <p>Evolutionenbiologie</p> <p>.....</p> <p>Kulturgeschichte</p> <p>.....</p>	<p>10</p>

- Komplexität und Entropie (abgeschlossen, nahe dem thermodynamischen Gleichgewicht)

b) Als grundlegende Theorien und Experimente sind darzustellen:

- Ontologie der Materie und der Kräfte (elementare Wechselwirkungen):
- Teilchen, Wellen, Felder
- verborgene Parameter
- Doppelspaltexperiment und kalte Atome
- Verweis auf Theorien der folgenden Kapitel über die Evolution

## 2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts

Es ist darzulegen, welche der obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

## 3. Offene Fragen

Unbeantwortet ist unter anderem,

- welches die Ontologie der Materie und der Kräfte (elementare Wechselwirkungen) ist,
- ob es verborgene Parameter gibt und

1

3

- Verweis auf offene Fragen der Kapitel über die Evolution.

#### **4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

#### **5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen.

#### **6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

1

## II. Kapitel: Kosmische Evolution

### 1. Im Einzelnen

a) Darzustellen sind:

- räumliche und zeitliche Verhältnisse auf der Grundlage der Strukturentwicklung
- Entstehung der Teilchen und Antiteilchen gemäß Standardmodell
- Entstehung der Hadronen wie zum Beispiel der Protonen und Neutronen (Baryonen) und die Vernichtung der Antimaterie
- erste (primordiale) Nukleosynthese, nämlich Deuterium und Tritium ( $2\text{H}$  und  $3\text{H}$ ), die Heliumisotope ( $3\text{He}$  und  $4\text{He}$ ) und das Lithiumisotop ( $7\text{Li}$ )
- Entstehung von Atomen
- Naturkonstanten und -gesetze
- Inflation
- Hintergrundstrahlung
- dunkle Energie und dunkle Materie
- Galaxienentstehung und -entwicklung inklusive Gas und Staub

Luc Saner

Quantenphysik

15

.....  
Allgemeine und spezielle  
Religionstheorie

.....  
Superstringtheorien

.....  
Nukleosynthese

.....  
Kosmologie

.....  
Chemie des Periodensystems

- Sternentstehung und –entwicklung
- Moleküleentstehung
- Entstehung von Planetensystemen
- heutiger Zustand des Universums
- Endzustände von Sternen wie weiße Zwerge, Neutronensterne oder schwarze Löcher
- Zukunft des Universums

b) Als grundlegende Theorien und Experimente sind darzustellen:

- Quantentheorie, unter besonderer Berücksichtigung des Standardmodells
- allgemeine und spezielle Relativitätstheorie
- Superstringtheorien
- Grundlagen der Physik und Chemie, soweit in diesem Zusammenhang nötig.
- Als Experimente sind Experimente zur Fluchtgeschwindigkeit von Galaxien, zur Raumkrümmung, zur Nukleosynthese und zum Atomzerfall zu beschreiben.



## 2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts

Es ist darzustellen, welche obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

## 3. Offene Fragen

Unbeantwortet ist unter anderem,

- was den Urknall ausgelöst hat,
- ob unser Universum das einzige ist,
- ob die Elementarteilchen nicht aus noch kleineren Erscheinungen bestehen (Superstringtheorie),
- welcher Natur die dunkle Materie und Energie ist,
- warum die Naturkonstanten und -gesetze so sind wie sie sind
- wie insbesondere die kosmologische Konstante (abstoßende Kraft) beschaffen ist,
- wie sich die Inflation erklären lässt,
- wie sich die Materie-Antimaterie-Asymmetrie erklären lässt,
- wie viele Raumzeitdimensionen existieren,
- ob und wie sich eine allgemeine Theorie der Gravitation

1

3

formulieren lässt,

- ob es stabile Atomkerne hoher Masse gibt (magische Insel bei 114 Protonen und 184 Neutronen) und
- wie sich das Universum entwickeln wird.

#### **4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

#### **5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Max Planck, Werner Heisenberg, Albert Einstein, Edwin Hubble und Dimitri Mendelejew.

#### **6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

1

### III. Kapitel: Biologische Evolution

#### 1. Im Einzelnen

a) Darzustellen sind:

- räumliche und zeitliche Verhältnisse auf der Grundlage der Strukturentwicklung
- Theorien zur Entstehung des Lebens
- DNS als zentraler Bauplan und die Rolle der RNS, Aminosäuren und Proteine für die Lebewesen
- Entstehung, Entwicklung und der heutige Zustand der Viren sowie
- der Zellen ohne Zellkerne (Prokaryonten)
- der Zellen mit Zellkern und Organellen (Eukaryonten)
- der Vielzeller (Metazoen)
- der Wirbeltiere, insbesondere der Säugetiere
- der Nervensysteme als zentrale Prozesssteuerung
- der Reproduktion
- der Mutation

Luc Saner

Molekularbiologie

.....

30

Viren

.....

Prokaryonten und Eukaryonten

.....

Zellbiologie

.....

Botanik und Zoologie

.....

Evolutionsbiologie

.....

Hirnforschung

.....

Biologische Anthropologie

- des Stoffwechsels und
- der Selektion
- entsprechende Entwicklung der Erde und des näheren Universums
- räumliche und zeitliche Verhältnisse der Entstehung des Menschen auf der Grundlage der Strukturentwicklung
- Fossilienfunde
- Entstehung und Entwicklung des aufrechten Gangs
- weitere Funde wie Werkzeuge und Malereien
- Entstehung und Entwicklung der Fähigkeit, komplexe geistige Strukturen, Ideen resp. Meme zu entwickeln, unter besonderer Berücksichtigung der inneren Sprache, des Denkens, der äußeren Sprache, des Sprechens, des Zukunftsdenkens und der Verfolgung langfristiger Ziele

b) Als grundlegende Theorien und Experimente sind darzustellen:

- ausgewählte Theorien entsprechend obigen Themen, insbesondere Evolutionsbiologie
- Als Experimente sind das Spiel „Life“ (zelluläre Automaten) und das Miller-Urey-Experiment zur abiotischen Synthese organischer Strukturen darzustellen.

.....  
Erdgeschichte und Geschichte des näheren Universums  
.....

## 2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts

Es ist darzustellen, welche der obigen Ausführungen beruhen auf welchen Wahrheitskategorien.

## 3. Offene Fragen

Unbeantwortet ist unter anderem,

- wie das Leben entstanden ist,
- ob auch heute noch Leben entsteht,
- ob das Leben auf unserem Planeten das einzige im Universum ist,
- wie die Proteinsynthese im Einzelnen funktioniert,
- wann genau welche Lebewesen entstanden sind,
- wie sich die Abstammung der Lebewesen im Einzelnen darstellen lässt,
- ob Viren als Lebewesen bezeichnet werden sollen,
- welches die Vorteile der sexuellen Reproduktion sind,
- ob es generell genetische Mechanismen gibt, die die Zahl der Mutationen steuern und
- ob die Selektion auf der Ebene der Gene, der Individuen oder der Gruppe ansetzt,

1

3

- wann und wo sich die Menschen entwickelt haben,
- welches die entscheidenden Kriterien der Unterscheidung Mensch und Tier sind und
- wie sich unser Stammbaum im Einzelnen darstellen lässt.

#### **4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

#### **5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Charles Darwin, Gregor Mendel, James D. Watson, Manfred Eigen, Ilya Prigogine, Werner Arber, Gottfried Schatz und von Louis und Marie Leakey.

#### **6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

1

**IV. Kapitel: Grundlagen der kulturellen Evolution**

Luc Saner

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- Zusammenhänge zwischen der Evolution der zentralen Steuerung und der Lebensprozesse einerseits und der kulturellen Evolution andererseits
- Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Gebieten der kulturellen Evolution
- Es sind jeweils die zeitlichen und räumlichen Verhältnisse darzustellen.

b) Als grundlegende Theorien und Geschichten sind darzustellen:

- ausgewählte Theorien entsprechend obigen Themen in den Grundlagen
- Zusammenhänge insbesondere zwischen technischer, wissenschaftlicher und staatlicher Entwicklung sind am Beispiel der französischen Revolution zu zeigen.

**2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts**

Es ist darzustellen, welche der obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

Anthropologie

.....

10

Soziobiologie

.....

Memetik

.....

Bionik

.....

Kognitionswissenschaften

.....

Französische Revolution

.....

1

**3. Offene Fragen**

Unbeantwortet ist unter anderem,

- wie genau es zur Fähigkeit des Menschen kam, komplexe geistige Strukturen zu entwickeln und
- welche Zusammenhänge zwischen der zentralen Steuerung, den Lebensprozessen und den Gebieten der kulturellen Evolution bestehen.

**4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

**5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Leonardo da Vinci, Maynard J. Smith, Robert L. Trivers und Richard Dawkins.

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

3

1



**V. Kapitel: Technik und Kunst  
Wirtschaft und Sozialleben:**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- Entstehung, Entwicklung und der heutige Stand der Technik sowie
- der Kunst,
- der Wirtschaft,
- des Soziallebens und
- der Sprache, Schrift und von Spezialsprachen wie der Mathematik, Logik Informatik, Chemie und Musik sowie Grafiken.
- Es sind jeweils die rechtlichen und räumlichen Verhältnisse darzustellen.

b) Als grundlegende Geschichten und Informationen sind darzustellen:

- Technikgeschichte und Techniktheorien
- Kunstgeschichte und Kunsttheorien
- Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftstheorien

Luc Saner

Technikgeschichte

.....

Techniktheorien

.....

Wirtschaftsgeschichte

.....

Wissenschaftstheorien

.....

Sozialgeschichte

.....

Sozialtheorien

.....

60

- Sozialgeschichte und Sozialtheorien
- Es ist ein Satellit, ein Bild, ein Geschäftsbericht eines Grosskonzerns und Earth View von Google zu beschreiben.

## 2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts

Es ist darzustellen, welche der obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

## 3. Offene Fragen

Unbeantwortet ist unter anderem,

- wie sich im Einzelnen die Technik, die Kunst, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie die Sprachgeschichte abgespielt hat.

## 4. Begriffe

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

## 5. Wissenschaftler

Leistungen und die Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler und Künstler sind darzustellen, so von Thomas Alva Edison, Michelangelo, John Maynard Keynes und Max Weber.

1

3

3

3

---

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

1

**VI. Kapitel: Religionen Philosophien und Wissenschaften**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- zeitliche und räumliche Verhältnisse auf der Grundlage der Memeentwicklung
- Entstehung, Entwicklung und der heutige Stand der Gottesmeme sowie
- der Schöpfungsmeme,
- der Weltuntergangsmeme
- der Wiedergeburtmeme,
- der Todesmeme und
- der Meme über die religiösen Verhaltensregeln.
- Entstehung, Entwicklung und der heutige Stand von religiösen Ritualen und Symbolen
- Entstehung, Entwicklung und der heutige Stand der Metaphysik sowie
- der philosophischen Ethik,

Luc Saner

Relionsgeschichte

.....

Religionstheorien

45

.....

Philosophiegeschichte

.....

Philosophietheorien

.....

Wissenschaftsgeschichte

.....

Wissenschaftstheorie

.....

- der Logik,
- der Erkenntnistheorien und
- der Ideen zur Ästhetik.
- weitere Ideen der Philosophie
- Entstehung der Wissenschaften auf der Grundlage der Technik, der Religionen und der Philosophien
- Entwicklung der Wissenschaften aufgrund der von ihnen untersuchten Strukturen und der angewandten Erkenntnistheorie

b) Als grundlegende Geschichten, Theorien und als Beispiele sind darzustellen:

- Religions-, Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte
- heutiger Stand der Religionstheorien, der Philosophie und der Wissenschaften
- religiöses Ritual
- Inquisitionsprozess gegen Galileo Galilei

## **2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts**

Es ist darzustellen, welche der obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

### 3. Offene Fragen

Unbeantwortet ist unter anderem,

- wie weit im Einzelnen bei anderen Lebewesen die Fähigkeiten für religiöse und philosophische Fragen und Antworten entwickelt sind,
- wann und wie weit im Einzelnen all diese Fähigkeit bei unseren Vorfahren und bei uns heutigen Menschen entwickelt wurden,
- inwieweit die heutigen Antworten der Religionen und Philosophien mit den heutigen Kenntnissen übereinstimmen und
- welche Wissenschaften sich in welchen Elementen auf welche Wahrheitskategorien stützen.

### 4. Begriffe

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

### 5. Wissenschaftler

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Propheten und Religionsgründer der Weltreligionen, der wichtigsten Philosophen und der wichtigsten Wissenschaften im globalen Maßstab sind darzustellen.

3

3

3

---

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben

1

**VII. Kapitel: Staaten**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- Definition eines Staates
- Entstehung, Entwicklung und die heutige Situation der Staaten, wobei jeweils zeitliche und räumliche Verhältnisse darzustellen sind
- verschiedene Staatsformen
- heutiger Stand der Staatslehre, unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Organisationen und der privaten Weltpolitik

b) Als grundlegende Theorien, Geschichten und Informationen sind darzustellen:

- Staatsgeschichte und Staatslehre
- repräsentative Auswahl von Verfassungen und Staatsverträgen

**2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts**

Es ist darzulegen, welche der obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

Luc Saner

Staatsgeschichte

.....

15

Staatslehre

.....

1



**3. Offene Fragen**

Unbeantwortet ist unter anderem,

- wie sich ein Staat definieren lässt,
- wie im Einzelnen die ersten Staaten entstanden sind und
- welches der Einfluss der privaten Weltpolitik ist.

**4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

**5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Montesquieu.

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

3

1

**Zweiter Teil: Wahrheit und Lüge**

**VIII. Kapitel: Wahrheit**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- Begriffswahrheit, unter besonderer Berücksichtigung der Begriffslehre
- Modellwahrheit, unter besonderer Berücksichtigung des Experiments
- Organisationswahrheit, unter besonderer Berücksichtigung der Führungsgrundsätze
- Spekulationswahrheit, unter besonderer Berücksichtigung der Metaphysik
- Persönliche Wahrheit, unter besonderer Berücksichtigung der Hirnforschung
- Zwang zu Annahmen und Spekulationen in Theorie und Praxis aufgrund der Evolution
- Zusammenhänge zwischen der Begriffs-, Modell-, Organisations-, Spekulations- und persönlichen Wahrheit
- Behauptungs- und Beweislast

Luc Saner

Erkenntnistheorie, insbesondere evolutionäre Erkenntnistheorie

15

.....

Begriffslehre

.....

Experimentalwissenschaften

.....

Führungslehre

.....

Hirnforschung

.....

- vier Regeln von René Descartes

b) Als grundlegende Theorien und als Beispiel sind darzustellen:

- Erkenntnistheorie, insbesondere evolutionäre Erkenntnistheorie
- Begriffslehre
- Experimentalwissenschaften
- Führungslehre
- Metaphysik
- Hirnforschung
- Fehler der Intuition

## 2. Offene Fragen

Unbeantwortet ist unter anderem,

- in welchem Zusammenhang Sprache, Denken und Erkenntnis stehen und
- welche Wahrheitskategorien sinnvoll sind.

**3. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

3

**4. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von René Descartes, Immanuel Kant und Gerhard Vollmer.

3

**5. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

1

**IX. Kapitel: Lüge**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- Wahrheitskategorie und Lüge
- Vor- und Nachteile der Lüge
- Tiere und Lüge
- Mensch und Lüge
- b) Als grundlegende Theorien sind darzustellen:
- Erkenntnistheorie
- Zoologie, insbesondere Soziobiologie
- Spieltheorien
- Wissenschaftsstrafrecht

**2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts**

Es ist darzustellen, welche der obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

Luc Saner

Erkenntnistheorie

.....

10

Zoologie, insbesondere Soziobiologie

.....

Spieltheorien

.....

Wissenschaftsstrafrecht

.....

1

**3. Offene Fragen**

Unbeantwortet ist unter anderem,

- welches die Vor- und Nachteile der Lüge sind

**4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

**5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Richard Byron, Andrew Whiten, Richard Alexander, Richard Dawkins und Martin Kilius.

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

3

1

**Dritter Teil: Veränderung und Stabilität**

**X. Kapitel: Kausalität und Determinismus**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- Stabilität und Veränderung, auch in Raum und Zeit
- Determinismus und Kausalität
- Vorausbestimmtheit, unter besonderer Berücksichtigung der Modellwahrheit
- Vorausbestimmtheit, unter besonderer Berücksichtigung der Organisations- und Spekulationswahrheit
- Willensfreiheit
- unsere Fähigkeit zur Voraussicht im Rahmen der Modellwahrheit
- unsere Fähigkeit zur Voraussicht im Rahmen der Organisations- und Spekulationswahrheit
- Zusammenhänge zwischen Wahrheit, Determinismus, Kausalität, Sinn, Voraussehbarkeit und Vorausbestimmtheit

b) Als grundlegende Theorien und Beispiele sind darzustellen:

Luc Saner

Erkenntnistheorie

30

.....

Quantenphysik

.....

Allgemeine und spezielle  
Relativitätstheorie

.....

Experimentalwissenschaften

.....

Simulation und Modellie-  
rung

.....

Wahrscheinlichkeitstheorie  
und Statistik

.....

Hirnforschung

.....

- ausgewählte Theorien aus den Bereichen der Modell-, Organisations- und Spekulationswahrheit, unter besonderer Berücksichtigung der entsprechenden Theorien der Philosophie und der Physik

- Klimasimulation mit Schmetterlingseffekt

- Beispiele der Wahrsagerei, aber auch der Zukunftsforschung.

**2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts**

Es sind die Schwächen obiger Ausführungen aufzuzeigen.

**3. Offene Fragen**

Unbeantwortet ist unter anderem,

- was vorausbestimmt ist und
- was voraussehbar ist.

**4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

**5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Werner Heisenberg, Gerhard Roth

Wahrsagerei

.....

Zukunftsforschung

.....

1

3

3

3



und Wolf Singer.

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

1

**XI. Kapitel: Aussterben und andere Risiken**

**1. Im Einzelnen**

Darzustellen sind:

- Aussterben und Aussterberisiken für
- Lebewesen generell,
- komplexe Eukaryonten und
- Menschen
- andere Risiken, insbesondere für die Menschheit

b) Als grundlegende Theorien und Beispiele sind darzustellen:

- ausgewählte Themen aus der Kosmologie, Astrophysik, Planetologie, Biologie, Menschheitsgeschichte, Geologie und Risikoforschung, die sich mit obigen Themen befassen
- Beispiele der Widerstandskraft von Prokaryonten
- Beispiel einer Bahnberechnung eines „Global Killers“.

**2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts**

Es ist darzustellen, welche der obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

Luc Saner

Astrophysik

.....

20

Kosmologie

.....

Planetologie

.....

Biologie

.....

Menschheitsgeschichte

.....

Geologie

.....

Risikoforschung

.....

1

**3. Offene Fragen**

Unbeantwortet ist unter anderem,

- Wie widerstandsfähig Prokaryonten und Viren sind,
- welches im Einzelnen die Ursachen für die fünf Massenaussterben komplexer Eukaryonten waren,
- welches im Einzelnen die Ursachen für das Aussterben unserer Vorfahren waren,
- wann und warum wir Menschen aussterben werden und
- welches die wahrscheinlichsten und gefährlichsten anderen Risiken für die Menschheit sind.

**4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

**5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Jack Sepkoski.

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

3

1

**Vierter Teil: Ziele**

**XII. Kapitel: Ziele im Allgemeinen**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen ist,

- was Ziele und ihre Zusammenhänge sein können,
- welche Bedeutung dabei zentrale und dezentrale Strukturen, die Vorausbestimmtheit und die Voraussehbarkeit haben,
- wie mittels der Bedürfnisanalyse und der Synthese sinnvolle Ziele bestimmt werden können,
- welche Bedeutung der Sinn des Daseins als Ziel der Ziele hat,
- weshalb der Sinn des Daseins nicht bekannt ist,
- weshalb ein Sinn des Daseins keinen „Sinngerber“ braucht,
- wie die wissenschaftlich interdisziplinäre Sinnsuche erfolgen soll,
- welche Bedeutung dabei der ATW hat,
- welche Bedeutung die Sinnsuche für die Menschheit haben kann,

Luc Saner

Theologie

.....

Philosophie

.....

Psychologie

.....

Wissenschaftstheorie

.....

Staatslehre

.....

Physik

.....

Kosmologie

.....

Evolutionsbiologie

.....

Komplexitätstheorie

.....

Informationstheorie

.....

15

- wie kommuniziert werden soll, dass der Sinn des Daseins unbekannt ist und welche Bedeutung die Sinnsuche hat,
- wie die Sinnsuche insbesondere im Rahmen der Wissenschaften zu organisieren und zu finanzieren ist und welche Rolle dabei den Staaten und den Staatengemeinschaften zukommt und
- welches die Vorteile und Nachteile eines Weltstaates bei der Sinnsuche sind, unter besonderer Berücksichtigung des Militärs, der Rüstungsindustrie und der Geheimdienste sowie der religiösen Organisationen.
- Evolution von einfachen zu komplexen Strukturen in einer zusammenfassenden Übersicht
- Begründung des aktuellen Sinns aufgrund der Holistik und unserer Eigenschaften
- Suche nach Alternativen zum aktuellen Sinn
- Schwächen des aktuellen Sinns
- was unter Komplexität verstanden wird,
- was unter einem geltungszeitlichen teleologischen Begriff der Komplexität verstanden werden kann,
- welches der Zusammenhang zwischen Komplexität und Information ist,

- inwiefern der Empfang, die Speicherung, die Verarbeitung und die Weitergabe von Information die Sinnsuche sowie die Bestimmung und die Umsetzung des jeweils aktuellen Sinns unterstützt,
- was dies für die entsprechenden Strukturen bedeutet,
- was unter Information verstanden wird,
- was unter einem geltungszeitlichen teleologischen Begriff der Information verstanden werden kann,
- die technisch-wissenschaftlichen Massnahmen für die Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Fähigkeiten, Informationen zu empfangen, zu speichern, zu verarbeiten und weiterzuleiten,
- Alternativen zu unserer Lebensform, die die Rolle von uns Menschen im Hinblick auf den aktuellen Sinn übernehmen können,
- die Notwendigkeit und die Konsequenzen einer holistischen globalen Berücksichtigung des aktuellen Sinns durch Staat, Gesellschaft und Individuum,
- der mögliche Zusammenhang zwischen Komplexität und Information einerseits und Entropie andererseits und
- die Bedeutung eines ATW sowie des Denkens für den aktuellen Sinn.

b) Als grundlegende Theorien und Informationen sind darzustellen:

- ausgewählte Theorien entsprechend obigen Themen
- Buch zum Studium generale
- Es ist darzulegen, wer die Sinnsuche betreibt.

## 2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts

Es ist darzulegen, welche obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

## 3. Offene Fragen

Unbeantwortet ist unter anderem,

- auf welche Ziele hin sich die kosmische, biologische und kulturelle Evolution entwickeln wird,
- ob diese Evolution und damit der Sinn des Daseins (für uns) sinnvoll ist,
- ob unsere Sinnsuche je den Sinn des Daseins finden wird,
- welches die Vorteile und Nachteile eines Weltstaates bei der Sinnsuche sind und
- ob umgekehrt die Sinnsuche einen Weltstaat fördert,

1

3

- welche Alternativen es zum aktuellen Sinn gibt,
- was Komplexität und Information genau sind,
- welche Alternativen zu unserer Lebensform sein könnten, die unsere Rolle im Hinblick auf den aktuellen Sinn übernehmen können und
- welches der Zusammenhang zwischen Komplexität und Information einerseits und Entropie andererseits ist.

#### **4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

#### **5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Victor E. Frankl, Bernulf Kanitscheider, Bernd-Ulrich Hergemöller, Winfried Weier, Albrecht Unsöld, Murray Gell-Mann, Michel Serres, Claude Elwood Shannon, Tom Stonies, Adolf Meyer-Abich, Jan Christian Smuts und Auguste Rodin als Künstler und seine Skulptur „Der Denker“.

#### **6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

1



**XIII. Kapitel: Globale Ziele**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- aktueller Sinn und globale Ziele
- echtes Studium generale und Einheit der Wissenschaft
- Acht-Schritte-Staatsleitungsmodell
- Nachhaltigkeit, Bevölkerungs- und Wirtschaftspolitik
- Weltstaat und dessen Voraussetzungen
- ein holistischer Plan für die Menschheit

b) Als grundlegende Theorien und Informationen sind darzustellen:

- ausgewählte Theorien gemäss obigen Themen
- Buch zum Studium generale und einschlägige, in diesem Buch zitierte Quellen, S. 83 f..

**2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts**

Es ist darzulegen, welche obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

Luc Saner

Sinnfragen

.....

15

Globale Politik

.....

Wissenschaftstheorie

.....

Staatslehre

.....

Nachhaltigkeit

.....

Demografie und Bevölkerungspolitik

.....

Wissenschaftspolitik

.....

Partnerschaft und Familie

.....

Religionswissenschaft

1

.....

**3. Offene Fragen**

Unbeantwortet ist unter anderem,

- ob sich für die Ideen dieses Kapitels der nötige Konsens herstellen lässt.

**4. Begriffe**

Die wichtigsten Schritte sind in Form eines Glossars zu erläutern.

**5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen.

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

3

3

3

1

**XIV. Kapitel: Vom Ist zum Soll – Acht-Schritte-Modell**

**1. Im Einzelnen**

a) Darzustellen sind:

- im Zusammenhang mit dem Ausdruck „Bedürfnis“ verwendete Ausdrücke und die Definition des Ausdrucks „Bedürfnis“
- unsere Eigenschaften und unsere Bedürfnisse generell
- ihre Individualität und Veränderbarkeit
- monothematische, polythematische und hierarchische Bedürfnistheorien
- Testverfahren zur Bedürfnisanalyse
- Bedürfnisanalysen der Natur- und Geisteswissenschaften
- staatliche, gesellschaftliche, wirtschaftliche und individuelle Bedürfnisanalysen
- unser Intelligenzquotient und unsere Persönlichkeitsmerkmale, unsere Gesundheit und unser Aussehen
- Synthese der Bedürfnisse untereinander und mit dem Sinn des Daseins respektive dem aktuellen Sinn generell

Luc Saner

Motivationspsychologie

.....

Psychiatrie

30

.....

Psychologie

.....

Biologie, insbesondere Evolutionstheorie

.....

Ethnologie

.....

Soziologie

.....

Politikwissenschaft, insbesondere Staatslehre

.....

Ökonomie

.....

Religionen

.....

Philosophien

.....

- Zusammenhänge zwischen dem Sinn des Daseins, den Fragen nach der Wahrheit, die Vorausbestimmtheit und Voraussehbarkeit einerseits und der Synthese andererseits
  - Rolle des Staates, der Gesellschaft und des Individuums bei der Synthese
  - entsprechende globale Zusammenhänge
  - entsprechende Rolle der Wissenschaften
  - Rolle des Selektionsdrucks der biologischen Evolution bei der Synthese
  - entsprechende Rolle der kulturellen Evolution
  - Schritte drei bis acht
- b) Als grundlegende Theorien und als Experiment sind darzustellen:
- ausgewählte Theorien entsprechend obigen Themen, insbesondere Motivationspsychologie
  - Ein Experiment, wie Bedürfnisse verändert werden können.
  - Die „Tragödie der Allmende“ ist an einem Beispiel zu zeigen.

Militärische Führung

.....

Wissenschaftstheorie

.....

**2. Beurteilung des Wahrheitsgehalts**

Es ist darzulegen, welche der obigen Ausführungen auf welchen Wahrheitskategorien beruhen.

**3. Offene Fragen**

Unbeantwortet ist unter anderem,

- wie ein allgemein anerkannter Bedürfniskatalog aussehen müsste.

**4. Begriffe**

Die wichtigsten Begriffe sind in Form eines Glossars zu erläutern.

**5. Wissenschaftler**

Leistungen und Lebensläufe der wichtigsten Wissenschaftler sind darzustellen, so von Alfred Adler, Sigmund Freud und Abraham Maslow.

**6. Literatur**

Eine Auswahl von Standardwerken, Populärliteratur, aber auch von innovativer Literatur ist anzugeben.

1

3

3

3

3